



* Das Projekt Uropas Bauerngarten rettet altes und wertvolles Wissen, in dem es historische und in Vergessenheit geratene Bücher rund um die Themen Garten, Haushalt und Küche digitalisiert und von der damals üblichen Frakturschrift in eine leichter lesbare Schriftart übersetzt. Bitte beachten Sie, dass wir keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit des nachfolgenden Inhaltes geben können. Auch ist dieser weder durch uns geprüft, noch nach heutigen Standards auf die sachliche Richtigkeit bzw. Durchführbarkeit kontrolliert. Sie sollten Nachfolgendes daher lediglich als historischen Abdruck mit Übersetzung und nicht als Handlungsanweisung verstehen. Die Anwendung bzw. Weitergabe der Inhalte geschehen in eigener Verantwortung. Weitere Informationen finden Sie auf unserem Internetauftritt unter:

<https://uropas-bauerngarten.de/>

Samen kaufen

Von: Johannes Böttner, Chefredakteur des praktischen Ratgebers im Obst- und Gartenbau. Aus: Gartenbuch für Anfänger (1899).

In der Redaktion des praktischen Ratgebers ist vor einigen Jahren einmal herausgerechnet worden, **wie viel Korn durchschnittlich in einem Gramm Samen der Gemüsearten enthalten** sind. – Es ergaben sich ganz unerwartet hohe Zahlen. Man macht sich in der Regel gar keine Vorstellung, wie klein ein solches Samenkorn ist und wie viele Körner schon in dem kleinsten üblichen kaufmännischen Gewicht enthalten sind.

1 Gramm Samen enthielt durchschnittlich:

Gemüse	Anzahl an Samen pro 1 Gramm
Eiskraut	6200 Korn
Majoran	6000 Korn
Thymian	5000 Korn
Sauerampfer	2100 Korn
Sellerie	2000 Korn
Bohnenkraut	1550 Korn
Karotten (abgerieben)	1000 Korn
Kopfsalat	800 Korn
Römersalat	750 Korn
Zichorienwurzel	670 Korn
Winter-Endivie	650 Korn
Rapünzchen	650 Korn
Petersilie	640 Korn
Petersilienwurzel	600 Korn
Dill	600 Korn

Mairüben	550 Korn
Herbstrüben	540 Korn
Kresse	480 Korn
Zuckerwurzel	480 Korn
Kerbel	470 Korn
Kerbelrübe	400 Korn
Lauch (Poree)	380 Korn
Kohlrüben	370 Korn
Karotten (nicht abgerieben)	370 Korn
Wirsing	350 Korn
Winterkohl	340 Korn
Rosenkohl	320 Korn
Rotkohl	310 Korn
Tomaten	290 Korn
Weißkohl	280 Korn
Blumenkohl	270 Korn
Zwiebeln	260 Korn
Kohlrabi	250 Korn
Rettich	125 Korn
Spinat	120 Korn
Radieschen	110 Korn
Schwarzwurzel	95 Korn
Rote Rüben	75 Korn
Gurken, Trauben	60 Korn
Gurken, mittellange	45 Korn
Mangold	44 Korn
Gurken, Schlangen	40 Korn
Melonen	38 Korn
Cardn	23 Korn
Meerkohl	15 Korn
Speisekürbis	5 Korn

10 Gramm Samen enthielt durchschnittlich:

Gemüse	Anzahl an Samen pro 10 Gramm
Läuseerbse, Kentish Invicta	50 Samen
Markerbse, Wunder von Amerika	44 Samen
Zuckererbse, Buchsbaum (De Grace)	43 Samen
Zuckererbse, englische frühe	40 Samen
Markerbse, Telephon	30 Samen
Buschbohne Kaiser Wilhelm	22 Samen
Stangenbohne Schlachtschwert	20 Samen
Puffbohne	4 Samen

Diese Zusammenstellung ist für jeden, der mit Samen umgehen soll, sehr wichtig. Ich setze nur den Fall, ein Anfänger will Samen bestellen. **Er hat nicht die geringste Ahnung davon, wie viel er braucht, und wenn er einfach nach dem schön geschmückten Samenkatalog seine Bestellung zusammensetzt, wird sie ganz ungeheuerlich.** – Es ist gar nichts Absonderliches, dass ein Anfänger sich 20 Gramm Eiskrautsamen bestellt; 20 Gramm, das ist nur ein kleines Tütchen voll. Ja, es sind aber $20 \times 6200 = 124000$ Korn, und wenn nur die Hälfte davon aufgehen würde, so genügte das, um 2 – 3 Morgen Land ($5.000 - 7.000 \text{ m}^2$) damit zu bestellen. – **Am einfachsten ist's, wir rechnen aus, wie viel Pflanzen wir gebrauchen und dann bestellen wir 10 mal so viel Pflanzen wie wir brauchen und dann bestellen wir 10 mal so viele Samenkörner (in Gewicht umgerechnet) oder auch 20 mal so viel.** Also wenn wir 30 Rotkohlpflanzen haben wollen, bestellen wir 300 Korn oder 1 Gramm und wenn so wenig nicht abgegeben wird, so bestellen wir die kleinste abgebbare Menge; dann haben wir oft auf mehrere Jahre genug, können auch reichlich säen, von der Aussaat die besten Pflanzen aussuchen etc.

Das Samenbestellen kann für einen **Anfänger sehr kostspielig** werden, wenn er sich durch die schönen Bilder oder lebhaften Anpreisungen im Samenkatalog zu nutzlosen Ausgaben verleiten lässt. Es mag manches sehr gut und empfehlenswert sein, manches interessant für Versuche, aber für den Anfänger ist es noch nichts. **Für ihn darf zunächst nur das Erprobteste und Bewährteste ausgesucht werden.** – Erst muss ein genauer Plan für die Bestellung des Gartens vorliegen. Es muss klipp und klar festgesetzt sein, was gebraucht wird – von jeder Gemüseart sind nach den später noch folgenden Angaben nur die allerbesten Sorten auszuwählen. Die geringste nötige Menge wird aufgeschrieben und dann zusammengerechnet. – Es kommt schon eine reichliche Summe zusammen, wenn nur das Notwendigste bestellt wird. Neigung zu Versuchen können wir dann befriedigen, indem wir zwei oder drei Neuheiten, die uns sehr interessieren, mitbestellen – mehr nicht. Da den regelrechten Kulturen noch die vollste Aufmerksamkeit zugewendet werden muss, ist das vollauf genug. – Wer sich erst zum erfahrenen Gartenfreund ausgebildet hat, wird mit jedem Jahre durch neue und schöne Pflanzenarten und Spielarten die Liebhaberei zum Garten anregen und das Interesse erhöhen.

Die Bestellung für die Samenhandlung wird schon im Januar zusammengestellt und spätestens Anfang Februar fortgeschickt. – Es dauert häufig einige Wochen, bis die bestellten Sämereien ankommen. Die Samenhandlungen sind in der kurzen Samenbestellzeit so sehr in Anspruch genommen, dass man ihnen und sich einen Gefallen tut, indem man recht früh bestellt. Die Bestellung sei einfach, klar, übersichtlich. Namentlich soll man vermeiden, in dieser Zeit Fragen zu richten an die so sehr mit Arbeit überhäuften Samenhändler; denn in dieser Zeit sind sie gar nicht im Stande, eine befriedigende Antwort zu geben. Zudem werden derartige Bestellungen meistens von jungen Leuten erledigt, die von der Gärtnerei oft weniger verstehen als der Fragesteller selbst. – Der Chef der Samenhandlung ist so vielseitig in Anspruch genommen, dass er nur das wichtigste selbst erledigen kann. – Wer Auskunft braucht in gärtnerischen Dingen, sollte den praktischen Ratgeber in Frankfurt a.O. halten und an ihn schreiben, da dieser darauf eingerichtet ist, Gartenfragen jeder Art zu jeder Zeit zu beantworten.

Blumenkohl noch Kohlrabi. Es müssen also verwandte und ähnliche Pflanzen mehrere hundert Meter weit auseinander stehen, damit sie reinen Samen bringen. — Wenn kein Samen gezogen werden soll, hat das natürlich keine Bedeutung. — Junge Pflanzen aus gutem Samen dürfen durcheinander stehen, deshalb werden es noch keine Mischlinge.

Samen kaufen.

In der Redaktion des praktischen Ratgebers ist vor einigen Jahren einmal herausgerechnet worden, wieviel Korn durchschnittlich in einem Gramm Samen der Gemüsearten enthalten sind. — Es ergaben sich ganz unerwartet hohe Zahlen. Man macht sich in der Regel gar keine Vorstellung, wie klein ein solches Samen Korn ist und wie viele Körner schon in dem kleinsten üblichen kaufmännischen Gewicht enthalten sind:

1 gr Samen enthielt durchschnittlich:

Eiskraut	6200 Korn	Carotten, nicht abgerieben	370 Korn
Majoran	6000 "	Wirsing	350 "
Thymian	5000 "	Winterkohl	340 "
Sauerampfer	2100 "	Rosenkohl	320 "
Sellerie	2000 "	Rotkohl	310 "
Bohnenkraut	1550 "	Tomaten	290 "
Carotten, abgeriebener Samen	1000 "	Weißkohl	280 "
Kopfsalat	800 "	Blumenkohl	270 "
Römervalat (S. Endivie)	750 "	Zwiebeln	260 "
Cichorienwurzel	670 "	Kohlrabi	250 "
Winter-Endivie	650 "	Retich	125 "
Napfingchen	650 "	Spinat	120 "
Petersilie	640 "	Radieschen	110 "
Petersilienwurzel	600 "	Schwarzwurzel	95 "
Dill	600 "	Rote Rüben	75 "
Mairüben	550 "	Gurken, Trauben-	60 "
Herbstrüben	540 "	" mittellange	45 "
Kresse	480 "	Mangold	44 "
Zuckerwurzel	480 "	Gurken, Schlangen-	40 "
Kerbel	470 "	Melonen	38 "
Kerbelrübe	400 "	Cardy	23 "
Lauch (Porree)	380 "	Weerkohl	15 "
Kohlrüben	370 "	Speisekürbis	5—6 "

10 gr enthielten:

Läufererbse Kentish		Zuckererbse, englische frühe	40 Samen
Invicta	50 Samen	Markerbse Telephon	30 "
Markerbse, Wunder von		Buschbohne Kaiser Wilhelm	22 "
Amerika	44 "	Stangenbohne Schlacht-	
Zuckererbse, Buchsbaum (De		schwert	20 "
Grace)	43 "	Russbohne	4 "

Diese Zusammenstellung ist für jeden, der mit Samen umgehen soll, sehr wichtig. Ich setze nur den Fall, ein Anfänger will Samen bestellen. Er hat nicht die geringste Ahnung davon, wie

viel er braucht, und wenn er einfach nach dem schön geschmückten Samenkatalog seine Bestellung zusammensetzt, wird sie ganz ungeheuerlich. — Es ist gar nichts Absonderliches, daß ein Anfänger sich 20 Gramm Eiskrautsamen bestellt; 20 Gramm, daß ist nur ein kleines Tütchen voll. Ja, es sind aber $20 \times 6200 = 124000$ Korn, und wenn nur die Hälfte davon aufgehen würde, so genügte das, um 2—3 Morgen Land damit zu bestellen. — Am einfachsten ist's, wir rechnen aus, wie viel Pflanzen wir gebrauchen und dann bestellen wir 10 mal soviel Samentörner (in Gewicht umgerechnet) oder auch 20 mal soviel. Also wenn wir 30 Rothkohlpflanzen haben wollen, bestellen wir 300 Korn oder 1 Gramm und wenn so wenig nicht abgegeben wird, so bestellen wir die kleinste abgebbare Menge; dann haben wir oft auf mehrere Jahre genug, können auch reichlich säen, von der Ausfaat die besten Pflanzen aussuchen &c.

Das Samenbestellen kann für einen Anfänger sehr kostspielig werden, wenn er sich durch die schönen Bilder oder lebhaften Anpreisungen im Samenkatalog zu nutzlosen Ausgaben verleiten läßt. Es mag manches sehr gut und empfehlenswert sein, manches interessant für Versuche, aber für den Anfänger ist es noch nichts. Für ihn darf zunächst nur das Erprobteste und Bewährteste ausgesucht werden. — Erst muß ein genauer Plan für die Bestellung des Gartens vorliegen. Es muß klipp und klar festgesetzt sein, was gebraucht wird — von jeder Gemüseart sind nach den später noch folgenden Angaben nur die allerbesten Sorten auszuwählen. Die geringste nötige Menge wird aufgeschrieben und dann zusammengerechnet. — Es kommt schon eine reichliche Summe zusammen, wenn nur das Notwendigste bestellt wird. Neigung zu Versuchen können wir dann befriedigen, indem wir zwei oder drei Neuheiten, die uns sehr interessieren, mitbestellen — mehr nicht. Da den regelrechten Kulturen noch die vollste Aufmerksamkeit zugewendet werden muß, ist das vollauf genug. — Wer sich erst zum erfahrenen Gartenfreund ausgebildet hat, wird mit jedem Jahre durch neue und schöne Pflanzenarten und Spielarten die Liebhaberei zum Garten anregen und das Interesse erhöhen.

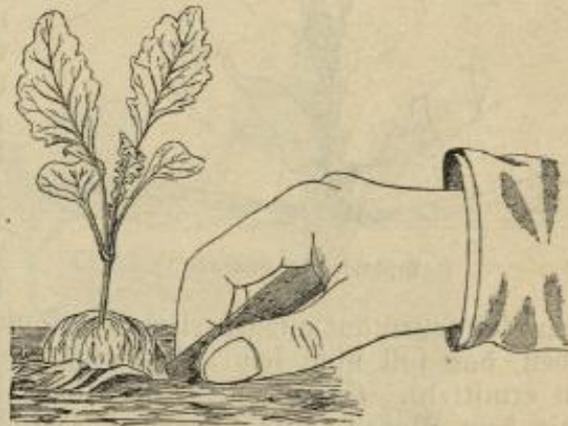
Die Bestellung für die Samenhandlung wird schon im Januar zusammengestellt und spätestens Anfang Februar fortgeschickt. — Es dauert häufig einige Wochen, bis die bestellten Sämereien ankommen. Die Samenhandlungen sind in der kurzen Samenbestellzeit so sehr in Anspruch genommen, daß man ihnen und sich einen Gefallen thut, indem man recht früh bestellt. Die Bestellung sei einfach, klar, übersichtlich. Namentlich soll man vermeiden, in dieser Zeit Fragen zu richten an die so sehr mit Arbeit überhäufteten Samenhandler; denn in dieser Zeit sind sie gar nicht im stande, eine befriedigende Antwort zu geben. Zudem werden derartige Bestellungen meistens von jungen Leuten erledigt, die von der Gärtnerei oft weniger verstehen als der Fragesteller selbst. — Der Chef der

Samenhandlung ist so vielseitig in Anspruch genommen, daß er nur das wichtigste selbst erledigen kann. — Wer Auskunft braucht in gärtnerischen Dingen, sollte den praktischen Ratgeber in Frankfurt a. D. halten und an ihn schreiben, da dieser darauf eingerichtet ist, Gartenfragen jeder Art zu jeder Zeit zu beantworten.

Das Pflanzen.

Unbekümmert um unsere Sorgen wachsen die Pflänzchen auf dem Saatbeete heran. Wir haben ihnen einen guten Boden gegeben, reichlich mit lockerer, kräftiger Mistbeeterde oder Komposterde vermischt. — Von Zeit zu Zeit gießen wir, damit die noch flachliegenden Wurzeln der jungen Pflanzen von trockener Luft nicht leiden. — Es kommt die Zeit, daß unsere Pfleglinge auf dem Saatbeete groß genug sind, um verpflanzt zu werden. — Inzwischen wird das zum dauernden Standort bestimmte Beet vorbereitet zur Aufnahme der Pflanzen. Es wird gegraben, gehackt, verbessert durch Komposterde, wenn das nötig und durchführbar ist; dann wird wieder die Gartenschnur gesteckt, denn es wird auf den Gartenbeeten nur in geraden Reihen und mit regelrechten Abständen gepflanzt.

Nun kommt das Ausheben der Pflanzen. Sie stehen in einem lockeren, düngerdurchsetzten Beet. Abends vorher wurden sie gut durchgegossen, da brauchts nicht viel Federlesens mehr. Wir fassen sie mit der Hand, ziehen und bekommen die Wurzeln mit einem schönen Ballen frischer Düngererde heraus, wodurch das Wiederanwachsen am neuen Stand sehr erleichtert wird. Wenn nun aber der Boden, in dem die jungen Pflanzen stehen, etwas fest und hart ist, so bekommen wir keinen guten Ballen mit heraus, wir reißen vielmehr die Wurzeln ab. Das darf nicht sein. Hier nehmen wir also ein spitzes Holz oder einen kleinen Handspaten und heben die Pflanzen aus. Das gute Durchgießen am Abend vor dem Ausheben ist unter allen Umständen viel wert.



Das Ausheben der Pflanzen.

Die Pflanzen werden beim Ausheben in einen kleinen Korb oder Kasten gelegt, der vorher gut feucht gemacht wurde. Siegt eine Partie Pflanzen darin, so wird das Ganze wieder mit der